

Henkel

Surface Technologies

P3-emalan® 5669 Flüssiger, hochalkalischer Builder

Anwendungsgebiete: P3-emalan 5669 ist vorgesehen für die Reinigung spanlos verformter Stahlteile in Tauch-/Flutanlagen oder Spritzvorbehandlungslinien. Aufgrund seines Silikatverhältnisses von 1,2 eignet er sich auch für die Behandlung von verzinktem Material und bestimmten Aluminiumlegierungen. Er enthält keine Netzmittel. Die entsprechenden Tenside müssen daher separat zugesetzt werden.

Zusammensetzung: Alkalien
Silikate
Phosphate
Salze organischer Säuren

Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit

Dichte: 1,46 g/cm³

Temperaturbeständigkeit: bis unter -15 °C

Arbeitsverfahren: Die für einen Badansatz benötigte Menge wird manuell oder vollautomatisch über eine leitfähigkeitsgesteuerte Dosiereinrichtung in das vorgewärmte Ansatzwasser gegeben. Bei Flutanlagen sollten Umwälzpumpen mit einer Förderleistung von etwa 15-20 Badinhalten pro Stunde zur Verfügung stehen. Nach der Netzmittelzugabe dürfen bei Spritzanlagen die Spritzregister erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Arbeitstemperatur erreicht ist.

Anwendung: Tauchen 50-60 °C: 50-70 g/l P3-emalan 5669
4- 8 g/l P3-emalan 0470
oder P3-emalan 0469

Tauchen 70-80 °C: 50-70 g/l P3-emalan 5669
2- 4 g/l P3-emalan 0470
oder P3-emalan 0469

Spritzen 45-60 °C: 30-40 g/l P3-emalan 5669
2- 3 g/l P3-emalan 0570

Spritzen 60-80 °C: 20-30 g/l P3-emalan 5669
1- 2 g/l P3-emalan 0570

Titrierfaktor: 4,6 g/(l*ml) bei Titration von 25 ml Badlösung mit 0,5 n Salzsäure gegen Methyloorange

Leitfähigkeit bei 25 °C: 12 mS/cm (20 g/l)
33 mS/cm (70 g/l)

Abwasserhinweis: In einer Lösung von 10 g/l weist der Reiniger einen pH-Wert von 12,2 auf. Für die Neutralisation von 1 kg P3-emalan 5669 werden ca. 0,85 kg 25 %ige Schwefelsäure benötigt.

Die Mindesthaltbarkeit des Produktes ist auf den Etiketten der Gebinde angegeben.

Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.; Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen.

Henkel Oberflächentechnik GmbH
40191 Düsseldorf
Telefon +49 211 797 3000
Telefax +49 211 798 3636

Henkel Teroson GmbH
Postfach 10 56 20
69046 Heidelberg
Telefon +49 6221 704 0
Telefax +49 6221 704 698

Henkel Oberflächentechnik GmbH
Geschäftseinheit Wasserbehandlung
D-40191 Düsseldorf
Telefon +49 211 797 2719
Telefax +49 211 798 2262

Stand vom: 04/19/2001